



DIGITALE KIRCHEN-TOUR

Wo steht das und wie geht das?

STATION 7

Altar

An diesem Ort ereignet sich das größte Geheimnis unseres Glaubens.

Die Ministrant*innen bringen Brot und Wein zum Altar, der Priester spricht über die Gaben ein Gebet und wir glauben daran, dass sich Brot und Wein so verwandeln, dass Jesus selbst in ihnen lebendig wird – auch wenn es Brot und Wein bleibt.

Wir tun damit dasselbe, was Jesus beim Letzten Abendmahl getan hat und uns auch als Auftrag mit gegeben hat:
„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“
So hat er gesagt.



Am Anfang, in den ersten Gemeinden, wurde dieses Mahl natürlich noch nicht genauso gefeiert – der jetzige Ablauf hat sich erst im Laufe der Zeit entwickelt. Am Anfang haben die Jünger*innen ein echtes Mahl miteinander gefeiert, sich an einem Tisch versammelt, über Jesus und ihren Glauben gesprochen und dann miteinander gegessen und getrunken. Aber auch sie waren sich sicher und haben gespürt, dass es stimmt, was Jesus selber versprochen hat:

*„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen!“*

Und diese besondere Gegenwart kommt in den Zeichen von Brot und Wein eben noch mal stärker zum Ausdruck, als wenn wir „nur“ bei den Worten bleiben.

Denn Jesus hat zu diesen Gaben gesagt:

*„Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib,
der für euch hingegeben wird.“*

Und:

„Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

Jesus selber also begegnet uns in diesen verwandelten Gaben. Dadurch erfahren wir beim Essen und Trinken eine besondere Beziehung zu Jesus, aus der wir Kraft und Hoffnung ziehen können. Brot und Wein können so zu einer Quelle für unser Leben werden.

Aus welchen Quellen lebst Du?

Wo tankst Du immer wieder neue Kraft?

Was erhält Dich am Leben?

Nächste Station: Wenn dieser wichtige Teil in der Eucharistiefeier stattfindet, begeben sich viele Menschen dazu in eine bestimmte Körperhaltung. Um diese geht es an der nächsten Station – Ihr findet Sie bei der Banknummer 12.